Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 234

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 6. Oktober
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 6 octobre
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XLme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 234

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 234

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees. — Erlöschen der Auswanderungsagentur Leu & Cie. in Zürich. — Argentinien. — Deutschland: Zollerhöhungen.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Leu & Cie. à Zurich.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 5 Obligationen, 3 %, 1897 Staat Bern, Nrn. 98559, 98562/65, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 5. Juli 1922. (W 440[1])

Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation 3½ %, Berner Staatsanleihen 1899, Nr. 16193, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 444[1])

Bern, den 29. August 1922.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Kassascheine Nrn. 4727 und 4728 der Schweiz. Bundesbahnen von je Fr. 1000, 5½ %, 1920, nebst Coupons pro 1921 und ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 445[1])

Bern, den 30. August 1922.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber der Genuss-Scheine Nrn. 63, 64/66, 2253/54, 495/96, 499, 690, 712/16, 742, 744/45, 747/51, 2481/84, 752, 754/56, 990/91, 1098/99, 1071, 652, 1248/56, 2035/37, die Nummern 1—1000 lautend auf die Firma «Berner Rückversicherungs-Gesellschaft für Leben & Unfall A. G. in Bern» und die Nummern 1001—2500 auf die Firma «Berner Rückversicherungsgesellschaft A. G. in Bern», wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 31. August 1922. (W 447[1])

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der unbekannte Inhaber des Bon de caisse, 5 %, de la Confédération Suisse, Emission 1919, de fr. 5000, n° D 111898, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 448[1])

Bern, den 31. August 1922.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bloesch.**

Der Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 5000 (zufolge geleisteter Abzahlungen reduziert auf Fr. 3200), Nr. 4834, datiert Bruggen, den 2. April 1908, ursprünglicher Kreditor: Albert Eigenmann-Heim, Rotmonten; derzeit eingetragener Gläubiger: J. B. Grütter, Bankdirektor, St. Gallen; Schuldner: Konrad Tanner, Breitfeld, Winkeln, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, selben innert Jahresfrist seit dieser Auskündung dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt werden wird. (W 435[2])

St. Gallen, den 16. September 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird nachbezeichneter Schuldtitel vermisst:

Obligation der Solothurnischen Volksbank vom 9. April 1896, Nr. 1664, per Fr. 1150. Gläubigerin: Wwe. Anna Maria Brunner geb. Reinhardt, nun laut Uebergang vom 25. März 1905 Fanny Reinhardt, Jakobs sel., aus der Klus.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird andurch aufgefordert, dieselbe innert 3 Jahren, vom Datum der ersten Auskündung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung angeordnet wird. (W. 439[2])

Balsthal, den 18. September 1922.

Der Gerichtspräsident: **E. Gressly.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Fuhrhalterei. — 1922. 30. September. Die Firma **Gustav Bertschinger,** Fuhrhalterei, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1922, Seite 417), wird infolge Verkaufs des Geschäfts im Handelsregister gestrichen.

Bureau de Courtelary

2 octobre. La société en nom collectif **Gindrat et Chatelain, fabrique d'horlogerie Bétina (Gindrat et Chatelain, Bétina Watch Co.),** ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 7 février 1920, n° 33, page 226), modifie sa raison sociale en **Gindrat et Chatelain, fabrique d'horlogerie Bétina et Axo (Gindrat et Chatelain, Bétina and Axo Watch Co.).**

Bureau Interlaken

4. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Freischützengesellschaft Habkern,** mit Sitz in Habkern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1917, Seite 1613), wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 16. September 1922 im Handelsregister gestrichen.

Bureau Thun

2. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dampfschiffgesellschaft Thuner- & Brienzersee,** mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1904, Seite 1502), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Oele und Fette und deren Derivate. — 2. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie Astra,** mit Sitz in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921, Seite 1895 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. September 1917 in den Verwaltungsrat gewählt: Maurice Challandes, Industrieller, von und in La Chaux-de-Fonds, Präsident; Georg Kammermann, von Bern, Direktor, in Oberhofen, Sekretär. Die bisherige Zeichnungsberechtigung bleibt unverändert.

2. Oktober. Die Firma **A. Krähenbühl-Itten, Hotel Pension Itten,** in Thun (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1914, Seite 813), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen und im Handelsregister gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Reisebureau. — 1922. 6. September. Inhaber der Firma **Evert Kraal,** in Luzern, ist Everardus, genannt Evert Kraal, holländischer Staatsangehöriger, in Luzern. Niederländisches Reisebureau. Löwenstrasse 18.

Huf- und Wagenschmiede. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Brun,** in Hochdorf, ist Josef Brun, von Fischbach, in Hochdorf. Mechanische Huf- und Wagenschmiede.

Malerei und Handel. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Vinzenz Arnold,** in Langnau, ist Vinzenz Arnold, von Richenthal, in Langnau. Handel und Malerei.

Bäckerei, Spezereien. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Paul Amrein,** in Büron, ist Paul Amrein, von Schwarzenberg, in Büron. Bäckerei, Spezereihandlung.

Gasthaus. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Sebastian Bucher,** in Escholzmatt, ist Sebastian Bucher, von und in Escholzmatt. Gasthaus zum Löwen.

3. Oktober. **Musikgesellschaft Wauwil,** mit Sitz in Wauwil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 8. April 1918, Seite 565 und dortige Verweisung). An Stelle von Anton Kaufmann, dessen Unterschrift erloschen ist, amtiert nunmehr als Aktuar im Vorstande dieses Vereins: Jakob Schmid, Hafner, von Reiden, in Wauwil.

Gemischte Waren. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Schmid-Herzog, Handlung,** in Aesch, ist Johann Schmid-Herzog, von Rickenbach, in Aesch. Gemischte Warenhandlung.

Weberei in Wollen- und Baumwollenartikel. — 3. Oktober. In der Firma **Cas. Fischer,** Weberei in Wollen- und Baumwollenartikeln, in Büron (S. H. A. B. Nr. 123 vom 8. Mai 1895, Seite 521), ist die an Ferd. Arnold erteilte Prokura erloschen.

Gasthaus. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Alfons Koller,** in Adligenswil, ist Alfons Koller, von und in Adligenswil. Betrieb des Gasthauses zum Rössli.

Käserei. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Wicki, Senn,** in Malters, ist Josef Wicki, von Hasle, in Malters. Käsereibetrieb. Brunau.

Maler und Tapezierer. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Carl Zach,** in Luzern, ist Carl Zach, von und in Luzern. Maler- und Tapeziergeschäft. Brambergstrasse 7.

4. Oktober. **Modern Shoe Co. A. G. (Modern Shoe S. A.) (Moderne Schuh A. G.) (Chaussures Modernes S. A.),** mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 9. August 1918, Seite 1290). Adolf Obrecht ist vom Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift somit erloschen. Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juli 1922 besteht der Verwaltungsrat nunmehr aus folgenden Personen: Präsident: Dr. Christian Rothenberger, Advokat, von und in Basel (bisher); Vizepräsident: Hermann Kreis, Kaufmann, von Basel, in Schönenwerd, und weiteres Mitglied: Adolf Thalmann, Kaufmann, von Frauenfeld, in Kreuzlingen. Zeichnungsberechtigt für die Zweigniederlassung in Luzern und zwar je zu zweien kollektiv sind Dr. Christian Rothenberger, Präsident des Verwaltungsrates (bisher), Direktor Carl Locher, von Oberegg (Appenzell-I.-Rh.), in Basel, und Prokurist Gottlieb Müller, von und in Basel.

Spezereien. — 4. Oktober. Inhaber der Firma **Melchior Hammer,** in Adligenswil, ist Melchior Hammer, von Schwarzenberg, in Adligenswil. Spezereihandlung.

Mehl, Krüsch, Hafer, Spezereien. — 4. Oktober. Die Firma **Eduard Willi**, Mehl-, Krüsch-, Hafer- und Spezereihandlung, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 188 vom 19. September 1891, Seite 763), ist zufolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Papeteriewaren, Tabak usw. — 4. Oktober. Inhaberin der Firma **Elise Willi**, in Luzern, ist Elise Willi, von Aesch, in Luzern. Papeteriewaren, Tabak und Zigarren. Bruchstrasse Nr. 55.

Huf-, Wagen- und Pflugschmiede. — 4. Oktober. Inhaber der Firma **Ferdinand Burri**, in Hochdorf, ist Ferdinand Burri, von Meggen, in Hochdorf, Urswil. Huf-, Wagen- und Pflugschmiede.

Gasthaus. — 4. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Egli**, in Buttisholz, ist Josef Egli, von und in Buttisholz. Gasthaus St. Ottilien.

4. Oktober. Die Firma **Louis Bucher, G'Agent**, Geschäftsbureau, in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 124 vom 13. Oktober 1883, Seite 930), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Holzhandel. — 4. Oktober. Die Firma **Frz. Krieger**, Holzhandel, in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 212 vom 21. August 1895, Seite 888), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Erneuerung usw. gebrauchter Filmbänder. — 4. Oktober. Hans Heisch, deutscher Staatsangehöriger, und Giovanni Pagani, von Ligornetto (Tessin), beide wohnhaft in Kriens, haben unter der Firma **Heisch & Pagani**, in Kriens, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1922 begonnen hat. Erneuerung und vollständige Entregnung, sowie Konservierung gebrauchter Filmbänder.

Chemische Waschanstalt. — 4. Oktober. Inhaber der Firma **Anton Rochon**, in Luzern, ist Anton Rochon, von Wikon, in Luzern. Chemische Waschanstalt. Hertensteinstrasse 39.

Restaurant, Velos, Autopneus. — 4. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Schnyder**, in Hochdorf, ist Fritz Schnyder, von Eschlozmatt, in Hochdorf. Betrieb des Restaurant z. Gambrinus. Velo- und Autopneumatikhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Café. — 1922. 2 octobre. La maison **Anna Crausaz-Monney**, exploitation du café du Pont suspendu, à Fribourg (F. o. s. du c. du 14 juin 1915, n° 135, page 832), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Modenartikel. — 1922. 3. Oktober. Rosa Kamber, Augusts Tochter, von Olten, Modistin, in Balsthal, und Frida Gerhard, Jakobs Tochter, von Brittnau (Aargau), Modistin, in Balsthal, haben unter der Firma **R. Kamber und F. Gerhard**, in Balsthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. September 1922 begonnen hat. Modenartikel.

Bureau Kriegstetten

Baugeschäft. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Conti**, in Zuchwil, ist Johann Conti, Girolamos sel., von Croglio, Tessin, Maurermeister, in Zuchwil. Baugeschäft. Gebäude Nr. 53.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Bäckereiund Mehlhandlung. — 1922. 3. Oktober. Die Firma **Jakob Dubs, Bäcker**, in Küttigen (S. H. A. B. 1891, Seite 297), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handels- und Landschaftsgärtnerei. — 3. Oktober. Hans Käser und Alfred Käser, beide von Oberflachs, in Aarau, haben unter der Firma **Gebrüder Käser**, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1922 ihren Anfang nahm. Handels- und Landschaftsgärtnerei. Strittengässli.

Mathematische, topographische, geodätische und astronomische Instrumente usw. — 3. Oktober. **Kern & Cie. A. G.**, in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 1875). Der Vizepräsident Hans Hassler ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Martin Keller-Merz, Ingenieur, von Schleitheim, in Aarau. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Paul Matter-Bally, Fabrikant, gewählt.

Bezirk Bremgarten

3. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Hübscher, Elektro-Installateur**, in Dottikon, ist Adolf Hübscher, von und in Dottikon. Elektrische Anlagen. Wohlerstrasse Nr. 104.

Bezirk Kulm

2. Oktober. Die **Wasserversorgung Reinach**, Aktiengesellschaft, in Reinach (S. H. A. B. 1894, Seite 820), hat in der Generalversammlung vom 19. Mai 1922 die Auflösung beschlossen und zugleich festgestellt, dass die Liquidation vollständig durchgeführt ist. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Vetri, cristalli, ecc. — 1922. 3 ottobre. Proprietari della ditta in nome collettivo **Croci Elvezio e C°**, in Mendrisio, sono i fratelli Elvezio e Giovanni Croci, di Giuseppe, entrambi da e domiciliati in Mendrisio. La società inizia le sue operazioni colla sua iscrizione nel Registro di commercio. La firma sociale spetta unicamente al socio Elvezio Croci. Vetri, cristalli, specchi e cornici.

Ferro, metalli e carboni. — 3 ottobre. La società in accomandita «A. Somaglino e C', successori ad A. Soldini», continuazione del commercio in ferro, metalli e carboni, di Alessandro Soldini, succe ad Ant° Torriani, fu G. B., in Mendrisio (F. u. s. di c. dell'8 gennaio 1917, n° 5, pag. 35 e del 20 giugno 1922, n° 141, pag. 1195), è sciolta a seguito del fallimento personale del socio Armando Somaglino, decretato il 5 luglio 1922, dalla pretura di Lugano-Città. Lo stesso Armando Somaglino ha quindi cessato di far parte della predetta società, la quale è entrata in liquidazione. A liquidatore venne nominato l'altro socio illimitatamente responsabile: Angelo Maspoli, fu Francesco, da Castel S. Pietro, negoziante, domiciliato in Mendrisio, il quale effettuerà la liquidazione sotto la ragione **A. Somaglino e C', successori ad A. Soldini, in liquidazione.**

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Café-restaurant. — 1922. 2 octobre. Le chef de la maison **Ernest Perrin**, à Corcelles s. Concise, est Ernest-Julien, fils de Constant Perrin, de Chavannes-le-Chêne, domicilié à Corcelles-sur-Concise. Café-restaurant.

Bureau de Morges

3 octobre. Dans son assemblée générale du 21 juin 1921, **La Concorde**, association dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 10 février 1899, n° 41, page 161), procédant au renouvellement de son comité, a élu président **Gustave** Fleury, de Mauraz, banquier, à Morges, en remplacement d'Eugène Bovon, qui reste dans le dit comité à titre de vice-président; la signature sociale de ce dernier est en conséquence radiée.

3 octobre. Dans son assemblée générale du 20 mai 1922, la **Société immobilière du battoir à grain de Bussigny-Saint-Germain**, société anonyme dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. des 10 avril 1918, n° 81, page 578, et 19 novembre 1920, n° 29, page 2191), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a nommé secrétaire Alfred Bally, de Boussens, agriculteur, à Bussigny, en remplacement de Charles Gorgerat, décédé, et dont la signature sociale est radiée, et membre sans fonction spéciale: Ulysse Moret, de Clarmont, agriculteur, à Bussigny, en remplacement de Louis Barraud-Bessat.

Bureau de Payerne

3 octobre. **Société de Fromagerie de la Crausaz**, établie à Combremont-le-Petit (F. o. s. du c. du 31 décembre 1886). Le comité actuellement en fonctions est composé comme suit: président: Victor Roulet, de Missy; secrétaire: Henri Bettex-Freymond, de Combremont-le-Petit; caissier: Emile Bettex-Centlivres, de Combremont-le-Petit; membres: Edouard Bettex, de Combremont-le-Petit, et Adrien Burnand, de Biolay-Magnoux. Tous sont agriculteurs domiciliés à Combremont-le-Petit. La signature d'Eugène Bettex, président démissionnaire, est éteinte et radiée.

Bureau de Vevey

2 octobre. La raison **Institut pour L'Hygiène de la Chevelure A. Hunziker-Pasche**, à Vevey, spécialiste pour les soins de la chevelure, etc. (F. o. s. du c. des 11 mars 1913, n° 63, page 435; 16 mars 1920, n° 68, page 488), est radiée ensuite de remise de commerce.

2 octobre. Adolphe, fils d'Adolphe Hunziker allié Pasche, de Kirchleerau (Argovie) et Vevey, domicilié à Vevey, et Marc-Louis-Antoine, fils de Louis Duchâble, de Bernex (Genève), domicilié à Genève, ont constitué, sous la raison sociale: **Hunziker-Pasche & Cie. Institut pour L'Hygiène de la Chevelure** une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1er octobre 1922. Spécialistes pour les soins de la chevelure et lotions de leur fabrication. «Villa Valsainte», La Valsainte.

2 octobre. La **Maison de Tricots S. A., Montreux (Knitting House Ltd., Montreux)**, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 23 juin 1921, n° 156, page 1271), fait inscrire que la signature de l'administrateur Emma Krähenbuhl, démissionnaire, est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

1922. 3 octobre. Par acte du 2 septembre 1922, stipulé par Walther Perrig, notaire, il a été créé sous le nom **Fonds de secours du Personnel de la Société Suisse des Explosifs**, avec siège à Gamsen, commune de Glis, une fondation, ayant pour but de créer une caisse de secours pour le cas de maladie et de décès du personnel de la Société Suisse des Explosifs. La fondation est administrée par le comité de surveillance composé de trois membres nommés par l'administration de la Société Suisse des Explosifs, parmi le personnel de la société. Le comité de surveillance représente la fondation vis-à-vis des tiers et engage celle-ci par la signature collective de deux membres du comité. Celui-ci est composé de Paul de Wilde, ingénieur-chimiste, de nationalité belge, domicilié à Genève, Avenue Vollandes 2; de Auguste Dufour, agent commercial, de Genève, domicilié à Brigue, et de François Armangau, chef de fabrication, de Glis et y domicilié.

Bureau de Sion

Fers. — 16 juin. La société en nom collectif **Jeanne Donazzolo et Cie**, à Sion (F. o. s. du c. du 14 juillet 1917, n° 162, page 1149), est dissoute. Cette raison est radiée, la liquidation étant terminée.

2 octobre. La société anonyme **Publicitas, société anonyme suisse de publicité, Haasenstein et Vogler (Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition Actiengesellschaft, Haasenstein & Vogler) (Publicitas, società anonima svizzera di pubblicità, Haasenstein e Vogler)**, dont le siège social est à Genève (F. o. s. du c. du 23 décembre 1890 et en dernier lieu du 21 novembre 1921, n° 285, page 2240), a établi une succursale à Sion, sous la même raison sociale, le 1er octobre 1920. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. Son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Charles-William Georg, commerçant, de Genève, au Petit-Saconnex; administrateurs-délégués: Henry George, commerçant, de et au Petit-Saconnex; Alfred Mottier, commerçant, de Gy (Genève), aux Eaux-Vives; administrateurs: Benjamin Giroud, commerçant, des Bayards (Neuchâtel), à Lausanne; Arthur Schaechtelin, commerçant, de Renan (Berne), à Fribourg; Ercole Lanfranchi, commerçant, de et à Tegna (Tessin); Ferdinand Reber, commerçant, de Schangnau (Berne), à Berne. La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration ou d'un administrateur-délégué, ou par la signature collective de deux autres administrateurs ou d'un administrateur et d'un fondé de pouvoirs. La société a désigné en qualité de fondé de pouvoirs William George, commerçant, de Bâle, au Grand-Lancy (Genève), et John Durand, commerçant, d'Avully (Genève), à Genève. L'administrateur Arthur Schaechtelin, prénommé, engage en outre la succursale de Sion par sa signature individuelle en sa qualité d'inspecteur pour les succursales de la Suisse Française. Outre les personnes ci-dessus désignées, la succursale de Sion est engagée par la signature individuelle de Edmond Vauthey, fils de Victor-Louis, originaire de Châtel-St-Denis, chef de la succursale de Sion, à Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1922. 2 octobre. Le chef de la maison **Charles Dreyer**, à la Chaux-de-Fonds, est Charles Dreyer, de Trub (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue Numa Droz 59.

Horlogerie. — 2 octobre. **Gindrat-Delachaux et Cie, Fabrique Huitaine**, société en commandite ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 avril 1920, n° 107). René Gindrat s'est retiré de la société, sa commandite est éteinte, et sa procuration radiée. Alcide Racheter, fils de Jean, commerçant, originaire de Sigriswil (Berne), à la Chaux-de-Fonds, est entré dans cette société à titre de commanditaire pour mille francs (fr. 1000). Il signera par procuration au nom de la société. Le siège de la société a été transféré Rue de la Paix 87.

3 octobre. Dans sa séance du 19 septembre 1922, l'association **Les Amis du Théâtre**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 27 octobre 1900, n° 356, et 14 novembre 1910, n° 288), a nommé: président: Elie Bloch, directeur d'assurances, originaire de St-Imier; vice-président: Louis Clerc, avocat, originaire de Fleurier; caissier: Edmond Kramer, industriel, originaire de Colombier; secrétaire: Gérard Reutter, commis, originaire de Neuchâtel; vice-secrétaire: Léon Lévy, négociant, originaire de la Chaux-de-Fonds, les 5 à la Chaux-de-Fonds. L'association est engagée par la signature collective à deux du président, du caissier et du secrétaire.

Bureau du Locle

2 octobre. La **Société anonyme pour la culture des ferments de raisin**, ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 10 juin 1905, n° 242, page 966), fait inscrire que l'assemblée générale des actionnaires du 28 août 1922 a composé son conseil d'administration de trois membres qui sont: président: César Boss, du Locle, industriel, domicilié à Besançon; Georges-César Boss, du Locle, industriel, à Besançon, déjà inscrit comme directeur, et Bernard Boss, du Locle, industriel, y domicilié. Le conseil d'administration a conféré la procuration à César Boss et Bernard Boss qui engagent la société par leur signature apposée individuellement.

Genf — Genève — Ginevra

Brasserie. — 1922. 5 septembre. Le chef de la maison **Neiger**, à Genève, est Adolphe Neiger, de Meiringen (Bernc), domicilié à Genève, exploitation d'une brasserie. 49, Rue du Rhône, à l'enseigne «Brasserie Bavaria».

Charcuterie. — 2 octobre. La raison **Audouard**, charcuterie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 novembre 1921, page 2155), est radiée ensuite de remise de commerce.

Electricité. — 2 octobre. Gabriel-Jules Dufaux, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et Jules-Félix Chatelet, de Genève, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale: **G. Dufaux et J. Chatelet fils**, une société en nom collectif qui commence le 2 octobre 1922. Entreprise générale d'électricité, 6, Rue de l'Arquebuse.

Représentations. — 2 octobre. La société en nom collectif **Bertola et Maspéro**, représentations de marchandises de nature diverse, à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1920, page 439), est déclarée dissoute depuis le 28 juillet 1921. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

Commerce d'accessoires, etc. — 3 octobre. Le chef de la maison **Panchaud**, à Genève, est Marius-Etienne Panchaud, de Poliez-le-Grand (Vaud), domicilié à Plainpalais. Commerce d'accessoires en gros pour le cycle et l'automobile. Angle, 3, Rue de Hollande et Rue Bovy-Lysberg.

3 octobre. Alfred Archinard, seul administrateur des six sociétés anonymes mentionnées ci-après est sans profession, de Satigny, domicilié à Troinex.

Société du Promontoire A., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1913, page 963).

Société du Promontoire B., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1913, page 963).

Société immobilière de la Presqu'île, société anonyme établie à Troinex (F. o. s. du c. du 12 juillet 1912, page 1282).

Société Anonyme du Centre A., établie à Troinex (F. o. s. du c. du 23 janvier 1911, page 118).

Société Anonyme du Centre D., établie à Troinex (F. o. s. du c. du 14 janvier 1911, page 65).

Société Immobilière de Sous le Crest, société anonyme établie à Troinex (F. o. s. du c. du 11 juin 1914, page 1006).

Commerce, réparation d'automobiles, etc. — 3 octobre. Le chef de la maison **Lucien Picker**, à Genève, est Marc-Lucien-Christian Picker, de Genève, domicilié à Plainpalais. La maison confère procuration à Georges Zbären, de Genève, y domicilié. Commerce et réparations d'automobiles, moteurs industriels et canots automobiles. 1er, Rue Voltaire.

3 octobre. **Société anonyme L'Abeille rue des Corps Saints N° 9**, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 août 1910, page 1488). L'unique administrateur François-Charles Bonnet, est industriel, de Satigny, à Genève.

3 octobre. **Société Immobilière du Bord du Lac**, société anonyme établie à Pregny (F. o. s. du c. du 13 août 1912, page 1454). L'unique administrateur François-Charles Bonnet, est industriel, de Satigny, à Genève.

Commerce de chiffons, etc. — 3 octobre. La raison **Madame Joseph Sarteur**, à Carouge (F. o. s. du c. du 9 juin 1916, page 909), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée depuis le 15 août 1922, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Joseph Sarteur**, à Veyrier, par Joseph Sarteur, de nationalité italienne, domicilié à Veyrier. Commerce de chiffons, fers et métaux. 174, Route de Drize.

3 octobre. Jean Duraffour, seul administrateur des quatre sociétés anonymes ci-après mentionnées, est régisseur, de Genève, y domicilié:

Société Immobilière Cité de la Jonction, 5., société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 août 1912, page 1413).

Société Immobilière genevoise de reconstruction, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1910, page 1807).

Société Immobilière de Domanci, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1910, page 1807).

Société Immobilière Voltaire-Genève, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 1er mars 1910, page 340).

3 octobre. La **Société Immobilière Renaissance-Rue de Lyon**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1917, page 79), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1er septembre 1922, nommé comme administrateurs: Antony Baud, régisseur, de et à Plainpalais, et Charles Kempf, régisseur, de Genève, à Veyrier. Le conseil d'administration est donc composé dorénavant de Antony Baud, Charles Kempf et de Antoine-Eugène Jouffray, ce dernier déjà inscrit.

3 octobre. La **Grande Boulangerie Economique**, société coopérative ayant son siège à Saint-Maurice (Collonges-Bellerive) (F. o. s. du c. du 10 décembre 1918, page 1911), a nommé Joseph Rivollet, agriculteur, de et à Choulex; Marc Pittard, agriculteur, de et à Jussy, et Humbert Annen, agriculteur, de et à Jussy, membres de son comité en remplacement de Joseph Berthelet; Jules Micheli et Edouard Duvillars, lesquels sont radiés. Le bureau du comité ayant été renouvelé, reste composé de Alfred Rochat, président (déjà inscrit); Albert Griot, vice-président (jusqu'ici secrétaire), et Joseph Rivollet, secrétaire. Gustave Favre, ancien vice-président, est radié en cette qualité (il reste membre du comité).

3 octobre. **Société anonyme de la Station Climatérique de Montana**, à Troinex (F. o. s. du c. du 13 octobre 1920, page 1956). Le conseil d'administration est composé de: Théodore Stéphani, docteur médecin, des Eaux-Vives, à Montana; Jean Boissonnas, ingénieur, de Genève, à Sierne; Alfred Archinard, sans profession, de Satigny, à Troinex, et Paul Des Gouttes.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1922. 30 septembre. Les époux **Henri-François Mayor**, de Mollens, Ballens et Tartegnins, armurier, et **Maria Schopfer** née **Roos** (cette dernière inscrite sous la raison individuelle «Mme Mayor-Schopfer», à Lausanne), domiciliés à Lausanne, ont, suivant contrat de mariage du 3 août 1922, adopté le régime de la séparation de biens.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

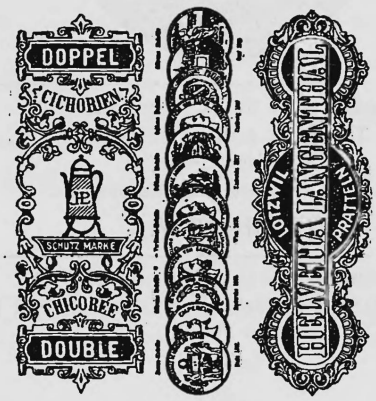
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 52584. — 12. September 1922, 17 Uhr.

Helvetia K. A. G. Meister, Thomi & Bühler Langenthal Schweizerische Kaffee-Surrogat- & Senffabriken, Fabrikation,

Langenthal (Schweiz).

Zichorien.



Nr. 52585. — 14. September 1922, 8 Uhr.

Maurice Lustenberger's Söhne & Gebrüder Dürst, Aktiengesellschaft,

Handel,

Langrüti-Hünenberg b. Cham (Schweiz).

Konservenkäse, ganz oder in Portionen.

N° 52586. — 15 septembre 1922, 8 h.

Zündwarenfabrik A. G., fabrication,

Banska Bystrica (Tchéco-Slovaquie).

Allumettes.

LADOC

N° 52587. — 15 septembre 1922, 8 h.

Zündwarenfabrik A. G., fabrication,

Banska Bystrica (Tchéco-Slovaquie).

Allumettes.

Nr. 52588. — 15. September 1922, 8 Uhr.
Mauerhofer Söhne & Co., Handel,
Trubschachen (Schweiz).
Käse und Käsekonserven schweizerischer Herkunft.

Nr. 52589. — 16. September 1922, 8 Uhr.
Togowerke A.-G., Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).
Wasch-, Glanz- und Putzmittel aller Art.

THURGOVIA

Nr. 52590. — 14. September 1922, 8 Uhr.
Industrie-Gesellschaft für Schappe, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Gespinste.

(Erneuerung der Nr. 14985).

N° 52591. — 6 septembre 1922, 8 h.
Les fils de R. Inæbnit, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).
Chaussures et emballages.

Nr. 52592. — 15. September 1922, 8 Uhr.
Hans Buob, Fabrikation und Handel,
Rorschach (Schweiz).
Dörrobst, Südfrüchte.

Nr. 52593. — 9. September 1922, 11 Uhr.
Laboratorium für Mineralsalz-Präparate, G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).
Nährsalze, diätetische Nähr- und Kräftigungsmittel, Mineralsalze, natürliche und künstliche Mineralwässer, Brunnen- und Badesalze, Malz, pharmazeutische und kosmetische Präparate und Apparate, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, Desinfektionsmittel, Düngemittel, Fruchtsäfte, tonische Weine, Futtermittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel.

Marke Grabley
Dr. med. Paul Grabley
Dr. Paul Grabley

Nr. 52594. — 11. September 1922, 10 Uhr.
Gerber & Krebs, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Wadenbinden.

Simplon

Nr. 52595. — 11. September 1922, 10 Uhr.
Gerber & Krebs, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Wadenbinden.

Everest

N° 52596. — 12 septembre 1922, 8 h.
de Tolédo Frères S. A. Pharmacie Principale,
fabrication et commerce,
Genève (Suisse).
Cirage-crème pour chaussures.

Nr. 52597. — 12. September 1922, 8 Uhr.
Gebrüder Federer, Fabrikation und Handel,
Berneck (Schweiz).
Leder.

N° 52598. — 13 septembre 1922, 8 h.
Fabriques Eterna Schild frères & Cie., fabrication,
Grenchen (Suisse).
Montres, pendules et horloges en tous genres; pièces détachées et emballages.

ETERNUM

N° 52599. — 13 septembre 1922, 8 h.
Fabriques Eterna Schild frères & Cie., fabrication,
Grenchen (Suisse).
Montres, pendules et horloges en tous genres; pièces détachées et emballages.

ETAERA

N° 52600. — 13 septembre 1922, 18 h.
Dr. Gust. Riat, pharm. succ. de E. Feune, fabrication,
Delémont (Suisse).
Produits pharmaceutiques et chimiques.

NEVROL

Nr. 52601. — 14. September 1922, 8 Uhr.
Dr. Emile Berger, Fabrikation und Handel,
Baden (Schweiz).
Binoculare Vergrösserungsgläser mit grossem Gesichtsfeld für wissenschaftliche, technische, industrielle und sanitäre Zwecke.

BERGER

N° 52602. — 14 septembre 1922, 8 h.

Weill et Cie. (succursale de la maison de Londres), fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 14546 de l'ancienne maison du même nom).

N° 52603. — 14 septembre 1922, 8 h.

The „Force" Food Company, commerce,
Buffalo (E.-U. d'Amérique).

Produits alimentaires de céréales.

(Renouvellement du n° 15058).

Nr. 52604. — 14. September 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft für Chemische Produkte, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Abwasch- und Entfettungspulver für Geschirr, Besteck und Glas.

„NOREX"

N° 52605. — 14 septembre 1922, 8 h.

Paripan, Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Vernis et couleurs.

PARIPAN

Nr. 52606. — 14. September 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Floretseide (Chappe).

DÉPOSÉ

N° 52607. — 15 septembre 1922, 8 h.

Albert Fridelance, fabrication et commerce,
Porrentruy (Suisse).

Cigares, cigarettes, tabacs manufacturés sous toutes les formes, articles de fumeurs.

RADJAH

Löschungen — Radiations

Nr. 51896 (S. H. A. B. Nr. 152 von 1922). — **Baumann-Oehler,** St. Gallen. Am 27. September 1922 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

N° 52476 (F. o. s. du c. n° 215 de 1922). — **E. Roch,** Genève. Radiée le 27 septembre 1922 à la demande du titulaire.

Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Den Gläubigern der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees wird hiermit bekannt gegeben, dass die II. Zivilabteilung des Schweizerischen Bundesgerichts **Donnerstag, den 23. November 1922, vormittags 8½ Uhr, im Bundesgerichtsgebäude,** über die Genehmigung der von den Anleihensobligationären am 24. Juni 1922 gefassten Beschlüsse verhandeln und entscheiden wird.

Allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung dieser Beschlüsse, die bei der Bundesgerichtskanzlei eingesehen werden können, sind von den Gläubigern **schriftlich bis 31. Oktober** dem Bundesgerichte einzureichen. (V 237)

Lausanne, den 3. Oktober 1922.

Der Präsident der II. Zivilabteilung des Schweiz. Bundesgerichts:
Ostertag.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Leu & Cie. in Zürich

Am 1. Oktober 1922 ist das Herrn Ulrich Richard Kündig in Zürich als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Abteilung für Reise und Verkehr der **A. G. Leu & Cie.** in Zürich am 29. Januar 1916 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erloschen und die Agentur selbst eingegangen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betr. den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Leu & Cie. in Zürich deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 1. Oktober 1923 zur Kenntnis zu bringen. (V 235²)

Bern, den 2. Oktober 1922. **Eidg. Auswanderungsamt.**

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Leu & Cie. à Zurich

La patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration délivrée le 29 janvier 1916 à M. Ulrich-Richard Kuendig comme représentant du bureau de voyages de la **S. A. Leu & Cie** à Zurich a été annulée le 1er octobre 1922 et, à cette même date, l'agence a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre l'agence Leu & Cie à Zurich doivent être adressées à l'Office soussigné avant le 1er octobre 1923. (V 236²)

Berne, le 2 octobre 1922. **Office fédéral de l'émigration.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Argentinien

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires.)

Allgemeines. Seit Anfang 1922 hat sich die wirtschaftliche Lage Argentiniens auf verschiedenen Gebieten gebessert. So haben besonders im Getreide-, Woll- und Häute-Export die Geschäfte zugenommen. Der Gesamtbetrag der Verschiffungen aus Argentinien übersteigt die entsprechenden Zahlen des Vorjahres. Grosse Quantitäten Weizen gelangten zur Verschiffung. Die reichlichen Regenfälle haben die Saaten sehr begünstigt und die Hoffnungen auf ein gutes Ernte- und Ausfuhrjahr gesteigert. Die Wollausfuhr war besonders im zweiten Quartal umfangreich; bis zum Beginn des neuen Wolljahres wird wohl nur ein kleiner Bestand alter Wolle übrig sein. Das Häutegeschäft hat ebenfalls erheblich zugenommen, allein in den Monaten April und Mai zusammen wurde die gleiche Mengo exportiert als während sieben Monaten des vergangenen Jahres. Dio Ausfuhr von Quebracho-Extrakt gestalteto sich bis heute sehr rege, durchschnittlich wurde das doppelte Quantum exportiert gegenüber 1921. Selbst die Viehzüchter, die sich seit Monaten in einer sehr misslichen Lage befinden, haben heute mehr Vertrauen und glauben, dass der Höhepunkt der Krisis in der Viehzucht überwunden sei. Man darf sagen, dass die seitens der land- und viehwirtschaftlichen Kreise getroffenen Massnahmen in ihrer Gesamtheit auf die Situation dadurch ziemlich stark eingewirkt haben, dass sie die Zuversicht auf die Zukunft hoben. Kleine Rückschläge stellen sich natürlich immer von Zeit zu Zeit ein.

Die Geschäfte an der Börse waren besonders in den letzten zwei Monaten äusserst belebt; die hiesigen Emissionen von «Cédulas» konnten ohne Schwierigkeiten plaziert werden. Die Zahlungseinstellungen sind immer noch erheblich, haben aber besonders in der letzten Zeit abgenommen.

Die Petroleumausbeutung macht grosse Fortschritte, ausländische Finanzgruppen zeigen fortwährend mehr Interesse. Dieser Industrie steht voraussichtlich eine bedeutende Entwicklung bevor, dies besonders, weil Argentinien keine Kohle hat und daher Petroleum von grösster Wichtigkeit ist.

Seit einigen Tagen schreibt die Presse über die projektierte Gründung eines Bankkonzerns in Argentinien, der sich besonders mit der Finanzierung von einheimischen industriellen Aktiengesellschaften, sowie auch mit Emissionen von staatlichen Papieren befassen würde. Dabei besteht die Absicht zu vereinbaren, dass in jedem besondern Falle die an dem Konsortium beteiligten Bankinstitute sich die Freiheit des Handelns vorbehalten und nicht gezwungen sind, sich an allen Operationen zu beteiligen. Durch diese Organisation soll vermieden werden, dass die Finanztransaktionen wie bisher im Auslande vorgenommen werden.

Es ist indessen zu bemerken, dass die Aktien dieser Banken zum grossen Teil in ausländischen Händen sind. Argentinien bietet noch solch grosse Entwicklungs- und Arbeitsmöglichkeiten, dass es nicht ohne weiteres auf fremdes Kapital zur Valorisierung des Landes verzichten kann.

Die Arbeitsbedingungen sind im Vergleiche zu denen in Europa als günstig zu bezeichnen. Seit einem Jahre ist die Einwanderung von Europäern gross, in allerletzter Zeit auch aus den Vereinigten Staaten. Die Einwanderer stellen im allgemeinen viel zu hohe Anforderungen. Die Verhältnisse sind hier denjenigen der Vorkriegszeit ähnlich. Der Einwanderer im allgemeinen glaubt aber hier mindestens die Arbeitsbedingungen anzutreffen, die er drüben während oder kurz nach der Kriegszeit hatte und innert wenigen Jahren hier ein Vormögen machen zu können. Häufig kommt es vor, dass diese Leute wieder den Heimweg nach Europa antreten, weil sie sich bei der staatlichen Arbeitslosenfürsorge in der Heimat wohler befinden.

Trotz der Krisis im Binnenhandel, Verkaufsstockung der importierten Ware infolge Geldknappheit, steht der Importhandel im vergangenen Semester demjenigen von 1921 fast gleich. Es handelt sich aber hier meistenteils um nicht von hiesigen Kaufleuten bestellte, sondern von ausländischen Fabriken hierher in Konsignation gesandte Waren, speziell von Deutschland aus. Die Lieferanten kommen in bezug auf Zahlungsbedingungen enorm entgegen.

Folgende Angaben zeigen die Entwicklung der einzelnen Zweige des argentinischen Wirtschaftslebens seit Beginn 1922.

Getreide. Während der ersten sieben Monate 1922 sind folgende Quantitäten zur Verschiffung gelangt:

	1. Jan. — 29. Juli 1922	1. Jan. — 30. Juli 1921	Total 1921
Weizen	2,866,487	1,454,004	1,699,362
Mehl	67,813	19,140	45.995
Mais	1,106,102	1,407,597	2,817,856
Hafer	239,840	260,459	407,570
Leinsaat	570,074	848,636	1,373.698

Nachstehend einige Vergleichsziffern der Getreidepreise (in Papierpesos):

	31. Dez. 1921	31. März 1922	30. Juni 1922	31. Juli 1922
Weizen	11. 60	12. 80	12. 60	12. 30
Mais	7. 30	8. 70	8. 10	8. 60
Leinsaat	17. 50	19. 50	20. 80	20. 35
Hafer	8. 20	8. 20	9. —	9. 35

Die Ausfuhrmengen haben bei Weizen eine überaus starke Zunahme erfahren, der ab 1. Juli zur Verfügung stehende Ueberschuss von ca. 500,000 Tonnen wird zweifelsohne zum Export gelangen. Ueber die neuen Weizen- und Leinsaaten liegen gute Berichte vor, reichliche Niederschläge haben dieselben

günstig beeinflusst. Der Exportüberschuss ab 1. Juli für Leinsaat beträgt ca. 240,000 Tonnen, für Hafer ca. 325,000 Tonnen. Sollte der Leinsaatexport weiter gehen wie während den ersten sieben Monaten, so wird der Bestand noch vor der neuen Ernte erschöpft sein, ebenso der Weizen, denn bis zur nächsten Ernte vergehen noch über vier Monate. Die Maisausfuhr ist seit Beginn des Jahres normal, sie ist indessen hinter derjenigen des Vorjahres zurückgeblieben. Der Grund hierfür ist in den Witterungsverhältnissen zu suchen (der Abtransport im Innern ist bei Regenwetter mit grossen Schwierigkeiten verbunden). Die Maisernte, die schon in vollem Gange war und gute Ergebnisse erbrachte, hat infolge der unbeständigen Witterung noch vor ihrem Abschlusse gelitten. Zunächst herrschte Dürre und dann übermässige Feuchtigkeit. Wegen Ueberschwemmung der Felder mussten in einzelnen Gebieten die Erntearbeiten eingestellt werden.

Die Getreidekammer in Buenos Aires beschloss neulich, dass bei Lieferung von Weizen (gesund, trocken und rein) Exporttyp bis zu 2 % Bruch zulässig sind. Bei Ueberschreitung dieses Satzes bis zu 5 % muss der Verkäufer dem Käufer eine Vergütung von einem halben Centavos für das Prozent gewähren.

Viehzucht und Fleischexport. Ein wichtiger Tag des ersten Semesters 1922 war für die argentinische Viehwirtschaft der 29. Mai, an welchem Tag der börsenmässige Terminhandel in Vieh, Fleisch und Häuten eröffnet wurde. Die Stimmung hat sich dann unter den Produzenten gebessert. Die gleich im Anfang einsetzende und seither bestehende rege Tätigkeit an der Viehbörse wird als Anzeichen der Besserung der viehwirtschaftlichen Lage betrachtet. Man sagt, dass die Fleischvorräte im Auslande, speziell in Grossbritannien, nur noch unbedeutend seien und das argentinische Fleisch deshalb bald wieder bessere Absatzbedingungen am englischen Markt finden werde. Die Verbände der argentinischen Viehwirtschaftsinteressenten studieren immer neue Massnahmen zur baldigen Hebung der Krisis in diesem Zweige. Die Eisenbahntarifermässigung, die noch bis vor kurzem seitens der Bahngesellschaften abgelehnt, nun aber mit Hilfe der Regierung in bestimmten Fällen genehmigt worden ist, hat in den Kreisen der Viehwirtschaft Befriedigung hervorgerufen. Die Herabsetzung der Viehfrachten kommt besonders für Vieh in Betracht, welches vom Markte als unverkauft zurückbefördert oder welches von überschwemmten Feldern oder aus Gebieten mit ungenügender Weide an andere Stellen überführt werden muss. Die Kosten des Viehtransportes nach dem nächsten Markt verschlingen trotzdem immer noch beinahe den zu realisierenden Preis, so dass es manche Viehzüchter vorgezogen haben, Vieh gegen Rückerstattung der Häute zu verschenken, um den kleinmöglichsten Verlust zu haben. Enorme Bestände wurden im Innern des Landes geschlachtet und das Fleisch zu 10 und 15 Centavos per Kilo verkauft; dem gegenüber steht der Brotpreis von 40 Centavos per Kilo.

Die Viehbörse hat in erster Linie den Zweck, die Viehpreise nach dem freien Spiel von Angebot und Nachfrage zu gestalten und so der etwas willkürlichen Preisbildung durch starke Syndikate ein Ende zu machen. Ob sie zu diesem Ziel gelangen wird, ist zweifelhaft, da die Viehkäufer dieselben bleiben werden wie vorher. Von der argentinischen Produktenbörse (Bolsa de la Producción Argentina) sind für den börsenmässigen Terminhandel in Vieh, Fleisch und Häuten folgende Bestimmungen festgelegt worden:

Alle Sorten Vieh, welche zu wirtschaftlichen Zwecken gehalten werden, und zwar Schlachtvieh, sowie Zuchtvieh, können gehandelt und im Kassa- wie im Zeithandel umgesetzt werden. Vom Markte sind ausgeschlossen alle nicht gesunden Tiere und solche, die nicht ohne Gefahr transportiert werden können. Für Schlachtvieh werden die Preise in Kilogramm Lebendgewicht notiert, für Zuchttiere und zu mästendes Vieh per Stück. Die Basis für die Lieferung von Jungvieh, Typ Frigorifico (Gefrierfleischfabrik) ist 730 Pfund (330 Kilogramm) mit der Marge zwischen 680 und 780 Pfund zu liefern.

Zum Fleischhandel sind zugelassen Kühlfleisch, Gefrierfleisch, Konserven, Dörrfleisch in exportreifer Verfassung, ebenfalls für den Kassa- wie für den Terminhandel (Notierungen in Kilogramm).

Die Typen, Klassen, zulässigen Abweichungen, Vergütungen usw. werden von der «Camara Cremial de Ganaderia» festgesetzt. Ueber Streitigkeiten entscheidet dieselbe Kammer.

Die Bestimmungen für den Häutemarkt sind ähnlich wie die für Vieh und Fleisch, welch letztere wieder denen des Getreidemarktes nachgebildet worden sind. Die Vieh-, Fleisch- und Häute-Börse ist in fortwährender Verbindung mit dem Markte in Smithfield (England) und erhält telegraphisch die Notierungen.

Fleischausfuhr. Seit einigen Wochen besteht eine fortwährende Belebung dieses Geschäftszweiges. Die Preise sind indessen noch tief geblieben. Die Bedeutung der Verschiffungen speziell im Monat Juni geht aus nachstehendem Vergleich hervor:

Juni-Ausfuhr: Rinderviertel, gefroren und gekühlt, 1922 582,118, 1921 340,029; Stückvieh, Hammel und Lämmer, 1922 322,121, 1921 191,532. In den Monaten Mai und Juni 1922 ist gegenüber den ersten vier Monaten des letzten Jahres eine Besserung von ca. 60 % eingetreten. Die Gesamtausfuhr des ersten Halbjahres beträgt:

	1922	1921
Rinderviertel, gefr. und gekühlt	2,344,774	2.776,593
Stückvieh	1,985.353	1,525,162
Konservenfleisch . . . . . in Tonnen	14,766	2,884
in Vieh umgerechnet: Rinder	586,192	694,148
Hammel	1,985,353	1,525,162
Konservenfleisch	46,018	9,012

Die Ausfuhr gefrorener Schweine und von Schweinefleisch hat sich im Vergleich zum Vorjahre ebenfalls gehoben. Unter den Bestimmungsorten der gesamten Fleischausfuhr stechen neben England, das natürlich weitaus an erster Stelle steht, namentlich Frankreich und Belgien hervor. Die grössten Gefrierfleischfabriken haben sich mit besondern Angeboten an Deutschland gewandt und deutsche Konzerne zeigen Interesse.

In Argentinien sind 12 grosse Unternehmungen der Fleischindustrie tätig. Im letzten Jahre haben sie alle unbefriedigende Ergebnisse erzielt; dies, trotzdem sie beschuldigt werden, die schlechte Lage der Viehzüchter auszunützen, um ungeheure Gewinne zu machen.

Viehzählung. Von der Generaldirektion für Landwirtschaft und Statistik sind eben folgende Ergebnisse der Viehzählungen in Argentinien, in den letzten Jahren, veröffentlicht worden:

Tierbestand	1908	1914	1917	1918	1919
		(Millionen Stück)			
Rinder	29,1	25,8	27	27,4	27,7
Schafe	67,3	43,2	44,8	45,3	45,7
Schweine	1,4	2,9	3,2	3,2	3,2
Pferde	7,5	8,3			9,3
Maultiere		0,56			0,61
Esel		0,26			0,28
Ziegen		4,3			4,7

Wolle und Häute. Wie schon bemerkt, nimmt die Woll- und Häuteausfuhr dieses Jahr im Exportgeschäft wieder eine wichtige Stelle ein. Schon bis zum Monat Mai sind die Wollbestände auf dem Zentralmarkt infolge der starken Ausfuhr sehr stark zurückgegangen und standen ca. 10 Millionen Kilo unter den Bestandziffern des letzten Jahres. Die Ausfuhrtätigkeit nahm naturgemäss mit den Beständen ab; die Vorräte in einzelnen Sorten, für welche die ausländische Industrie Bedarf hat, sind ganz erschöpft.

Im laufenden Kalenderjahr wurden verschifft: 1. Januar bis 3. August 1922 125,210 Tonnen und im gleichen Zeitraum 1921 75,272 Tonnen; im laufenden Wolljahr wurden verschifft: 1. Oktober 1921 bis 4. August 1922 176,406 Tonnen und im gleichen vorjährigen Zeitraum 125,988 Tonnen. Die Ausfuhr im laufenden Wolljahr ist bereits um 50,000 Tonnen grösser gewesen als im vorangegangenen ganzen Wolljahr.

Noch günstiger hat sich der Export von **gesalzenen und trockenen Rindshäuten gestaltet**, was aus nachstehender Uebersicht über die ersten sieben Monate 1922 hervorgeht:

	Ausfuhr 1. Januar bis 29. Juli 1922	Ausfuhr 1. Januar bis 29. Juli 1921	Total 1921
	(in Stück)		
Rindshäute gesalzen	2,055,249	1,146,032	2,335,167
» getrocknet	1,255,354	326,231	1,498,206
Kalbshäute gesalzen	182,752	5.930	39,093
» getrocknet	351,404	106,080	463,201
Pferdehäute gesalzen	5,412	4,000	17,000
» getrocknet	198,757	24,231	46,897
Rindshäute in Tonnen umgerechnet	82,035	31,707	73,559

Quebracho-Extrakt. Das Exportgeschäft war ausserordentlich rege. In den ersten 7 Monaten 1922 wurden 80,000 Tonnen verschifft; gegenüber derselben Periode 1921 besteht eine Zunahme von 40 %. Sollte die monatliche Ausfuhr von ca. 11,500 Tonnen anhalten, so würde sie die des Gesamtjahrs 1921 (122,000 Tonnen) erheblich übersteigen. Im Jahr 1920 kamen im Total nur 11,398 Tonnen zur Verschiffung.

Die Bestimmungsorte der Quebrachoextrakt-Ausfuhr waren: Vereinigte Staaten (40 %), England, Frankreich und Italien zusammen (20 %), Europa auf Order (40 %).

Milchwirtschaft. Die Butter-Ausfuhr war auch im ersten Semester 1922 normal, sie hat immerhin nicht die Ziffern des vorangegangenen Jahres erreicht: 1. Januar bis 29. Juli, in Kisten: 1922 437,512, 1921 601,062, total 1921 875,784; dasselbe trifft bei Kasein zu: 1. Januar bis 29. Juli, in Tonnen: 1922 6140, 1921 10,197, total 1921 14,126. Die Käse-Verschiffungen, besonders nach Italien, steigen beständig; bekanntlich bezog früher Argentinien hauptsächlich italienischen Käse, während und seit dem Krieg hat sich das Geschäft gekehrt. Argentinien bezieht heute kaum noch 5 % der in 1914 eingeführten Mengen.

Mitte Juli wurde von der «Asociacion Nacional de Lecheria» eine Ausstellung der einheimischen Milch- und Molkereiprodukte im kleinen Stil veranstaltet. Die Erzeugnisse: frische Milch, Milchpulver und kondensierte Milch, Sahne, Butter, Käse, Kasein usw., waren gut vertreten. Ausser einigen Fabrikaten der argentinischen Metallindustrie waren ausländische Maschinen und Geräte (der Milchindustrie), hauptsächlich aus den nordischen Staaten, dann aus Deutschland, Belgien und den Vereinigten Staaten ausgestellt.

Ueber die Entwicklung der Milchwirtschaft in Argentinien hat der Präsident obgenannter Vereinigung in einer Anrede u. a. folgende statistische Angaben hervorgehoben:

Die Butterausfuhr hat von 1914 bis 1921 um 741 % zugenommen: 1914 3482 t, 1920 21,486 t, 1921 25.812 t. Den Aufschwung im Käseexport in derselben Zeit zeigen folgende Zahlen: 1914 3½ t, 1920 8000 t, 1921 ca. 6000 t. Kaseinausfuhr: 1914 3500 t, 1920 9496 t. Rahmausfuhr: 1919 23½ t, 1920 240 t. Milchpulver und kondensierte Milch werden nur im Lande verkauft.

Zahlungseinstellungen. Durch die statistischen Angaben der letzten zwei Monate, die einen grossen Rückgang in den Zahlungseinstellungen aufweisen, darf man sich nicht dazu verleiten lassen, an eine plötzliche grundlegende Aenderung der kritischen Lage zu glauben, auch nicht im Zusammenhang mit der Zunahme der Exporttätigkeit. Der schweizerische Exporteur z. B. musste auf seinen Lieferungen Rabatt gewähren und grosse Abschreibungen vornehmen, selbst auf ältern Guthaben, um seinem Vertreter resp. Käufer entgegenzukommen. Dadurch wird es mancher Firma ermöglicht, durchzuhalten und ihre Preise dem neuen Preisniveau anzupassen.

Die Passiven der Zahlungseinstellungen seit 1920 stellen sich wie folgt:

	1922	1921	1920
		(in Millionen Pesos)	
Januar	10,9	11,2	3,5
Februar	7,9	9,8	4,6
März	15,6	10,2	3,3
April	16,3	13,1	3
Mai	15,5	7,4	2,6
Juni	8,1	16,8	1,4
Juli	6,7	12.1	3,3
August	—	11,7	3
September	—	7,8	4,2
Oktober	—	16	5
November	—	13,1	11,4
Dezember	—	12,8	12,1

In den ersten Monaten fielen 50 % und mehr auf die Stadt Buenos Aires, im Juni 25 % und im Juli ca. 30 %.

Aussenhandel mit Nordamerika. Gemäss neuestem Pressebericht hat das Handelsdepartement der Vereinigten Staaten bekannt gegeben, dass der Export nach den südamerikanischen Staaten während des Geschäftsjahres, endend 30. Juni 1922, um mehr als 300 Millionen Dollar zurückgegangen ist.

Die Totalausfuhr betrug 191,000,000 gegenüber 523,000,000 Dollar in der vorangegangenen gleichen Periode, die Totaleinfuhr erreichte 289,000,000 gegenüber 485,000,000 Dollar.

Vergleichen wir die Zahlen des Monats Juni 1922 mit denjenigen vom Juni 1921, so ergibt sich 1922 ein Saldo von 2,824,300 zu ungunsten Argentiniens gegenüber einem solchen von 4,471,900 im Monat Juni 1921. Durch die Verringerung der Ueberweisungen aus Argentinien nach Nordamerika stellt sich naturgemäss der durchschnittliche Wechselkurs günstiger: im Juni 1921 galt der Dollar 1½ Goldpesos, im Juni d. J. 1,22.

Anleihe in den Vereinigten Staaten. Zur Konsolidierung der schwebenden Schuld wünscht die hiesige Regierung eine Anleihe in Nordamerika aufzunehmen. Die eine Anleiheofferte lautete auf 200 und die andere auf 150 Millionen Dollar. Beim Zustandekommen einer solchen Transaktion wäre natürlich eine starke Abschwächung des Dollarkurses zu erwarten und der Kurs würde sich wohl dem Paristande nähern. Während der Anleiheverhandlungen begann daher besonders der nach Nordamerika arbeitende Ausfuhrhandel mit der zu erwartenden Devisenbewegung zu spekulieren. Die bis heute eingegangenen Angebote reichen nicht aus, um die Schuld zu konsolidieren, auch sind die Bedingungen, die die argentinische Regierung stellt, noch nicht erreicht. Diese lauten auf einen Ausgabekurs von mindestens 95 % bei einer nominellen Verzinsung von höchstens 6 %. Die Verhandlungen über eine Anleihe in Nordamerika haben daher noch zu keinem Resultat geführt, werden aber — wie man in der Geschäftswelt behauptet — sehr aktiv weitergeführt.

Inzwischen ist eine andere bemerkenswerte Kreditoperation beschlossen worden, nämlich eine **Anleihe der argentinischen Staatsbahnen in England.** Zum Ausbau der argentinischen Staatsbahnen ist in London kürzlich ein Darlehen von 2,000,000 engl. Pfund aufgenommen worden, Zinssatz 6 % und Parikurs. Die Geld gebende Firma verzichtete auf Kommission, Sonderkonzessionen, sowie sonstige Abzüge von dem zu überweisenden Betrag. Im Anleihevertrag ist indessen vorgesehen, dass die argentinischen Staatsbahnen für den Betrag

von ½ Million Pfund der Firma William Harold, welche die Anleihe vermittelt, Eisenbahnmaterial abkauft, jedoch unter der Bedingung, dass ihr Angebot nicht schlechter sei als dasjenige der Konkurrenz. Das in 20 Jahren rückzahlbare Darlehen kann jederzeit vorher von der Eisenbahnverwaltung gekündigt werden. Die Bedingungen dieses Anleihens sind ausserordentlich günstig und werden vielleicht andere Interessenten veranlassen, Argentinien ebenfalls Geld zu niedrigem Zinsfuss anzubieten.

Zum Schluss ist zu bemerken, dass Argentinien wirtschaftlich sich gegenwärtig in einer Entwicklungs- und Uebergangsperiode befindet, in welcher es noch schwerer als gewöhnlich ist, sich ein Bild für die nächste Zukunft zu machen.

Am 12. Oktober d. J. wird der neue Präsident der Republik sein Amt antreten. Präsidentenwechsel pflegen hier ziemlich grosse Veränderungen in der Verwaltung, in der Zusammensetzung und dem Arbeitsplan der Behörden hervorzubringen.

Wenn der Präsidentenwechsel und die mit ihm zusammenhängenden Veränderungen einmal durchgeführt sind, wird ein Teil der jetzigen Ungewissheit verschwinden, da alsdann die wirtschaftliche Auswirkung der Tätigkeit der neuen obersten Behörde für 6 Jahre als ziemlich bestimmter Faktor in Rechnung gestellt werden kann, während gegenwärtig ihre zukünftige Zusammensetzung noch unbekannt ist. Und der Einfluss der Staatstätigkeit auf die wirtschaftliche Entwicklung ist hier viel grösser als in Europa. Denn die Voraussetzung für den wirtschaftlichen Aufstieg der einzelnen Gegenden und damit des ganzen Landes sind gewöhnlich Werke von solcher Bedeutung und von solchem Umfang, dass sie ohne die Mitwirkung des Staates, sei es durch aktive Kapitalbeteiligung, durch Verleihung von Konzessionen usw., vom Privatkapital nicht ausgeführt werden können wie z. B. Eisenbahnen, Häfen, Flussregulierungen, Bewässerung, Verbauung, Strassen, Schiffahrtslinien, Kolonisationsunternehmungen grossen Stils usw.

Wie oben angedeutet, kann die grosse Kapitalflüssigkeit in England und vor allem in Nordamerika nur von günstigem Einfluss auf die nächste Zukunft Argentiniens und auf die Nutzbarmachung seines natürlichen Reichtums sein.

Deutschland — Zollerhöhungen

Durch eine im Deutschen Reichsgesetzblatt vom 3. Oktober veröffentlichte Verordnung vom 27. September 1922, die mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft getreten ist, werden bei den nachstehend aufgeführten Nummern des Zolltarifs die Zollsätze um 50 % erhöht[1]):

357 Wässer, wohlriechende, nicht äther- oder weingeisthaltig.

358 Puder, Schminken, Zahnpulver, wohlriechend; Zahnseife, Räucherpapier, Schminkpapier und alle anderweit nicht genannten Riech- und Schönheitsmittel (Parfümerien und kosmetische Mittel).

401/406 u. 408/12 Waren ganz oder teilweise aus Seide (Rohseide, künstlicher Seide, Florettseide), mit Ausnahme des Seidenbeuteltuchs (Position 407).

427/31 u. 436 Fussbodenteppiche; dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung, gefärbt, bedruckt oder bunt gewebt; Samt und Plüsch, samt- und plüschartige Gewebe; Spitzenstoffe und Spitzen aller Art; Tüll: aus Wolle oder andern Tierhaaren, auch mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten gemischt.

445/48, 450/51, 464/65 Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung, gefärbt, bedruckt, gemustert, bunt gewebt; Samt und Plüsch, samt- und plüschartige Gewebe; undichte Gewebe zu Vorhängen, auch mit benähten Bogen oder Zacken verziert; Spitzenstoffe und Spitzen aller Art einschliesslich der Einsatzspitzen, Kanten und abgepassten Waren aus Spitzen oder Spitzenstoffen; Stickereien auf baumwollenem Grundstoffe: aus Baumwollgespinsten, auch gemischt mit andern pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten oder mit Pferdehaaren, jedoch ohne Beimischung von Seide, Wolle oder andern Tierhaaren.

486/87, 490/91, 501 Fussbodenteppiche aus Jute-, Manilahanf-, Agave-, Ananas- oder Kokosfasern; dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung aus Jute ohne Beimischung von andern Spinnstoffen; Samt und Plüsch, samt- und plüschartige Gewebe, aus Flachs, Hanf, Ramie, Jute usw. ohne Beimischung von tierischen Spinnstoffen oder von Baumwolle; Spitzenstoffe und Spitzen aller Art, aus Flachs, Hanf, Ramie, Jute usw.

517 Kleider, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aus Gespinstwaren oder Filzen, anderweit nicht genannt: aus Seide.

530/32 Perückenmacher- und andere Arbeiten aus Menschenhaaren oder Nachahmungen davon; Schmuckfedern, zugerichtet; Fächer (Handfächer).

565 Pelzwaren, überzogen oder gefüttert; Schuhe usw. aus Pelzwerk oder mit Pelzwerk überzogen oder gefüttert.

574 Absatz 1 u. 3 Schläuche aus Kautschuk für die Bereifung von Fahrzeugrädern; andere Schläuche aus Kautschuk; aus Kautschuk mit Unterlagen aus pflanzlichen Spinnstoffen; aus pflanzlichen Spinnstoffen, mit Kautschuk getränkt oder überzogen oder durch Zwischenlagen aus Kautschuk verbunden; aus Kautschuk, mit Gespinsten umflochten oder umsponnen; alle diese auch in Verbindung mit unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle.

578 Reifen aus Kautschuk für Fahrzeugräder; auch Schutzdecken (Laufdecken) für die zu Fahrzeugrädern bestimmten Schläuche, aus Gespinstwaren, mit Kautschuk getränkt oder überzogen oder durch Zwischenlagen von Kautschuk verbunden.

607 Echte Perlen und bearbeitete rote Korallen.

739/40 Hohlglas, gepresst, geschliffen, poliert usw., auch bemalt, vergoldet oder versilbert usw.

771 Waren ganz oder teilweise aus Gold, anderweit nicht genannt.

775 Silbergespinst, sowie Tressenwaren usw. aus Silbergespinst.

776 Waren ganz oder teilweise aus Silber, anderweit nicht genannt, auch vergoldet oder auf mechanischem Wege mit Gold belegt; Blattsilber.

Ausserdem werden gemäss der gleichen Verordnung die in der Anmerkung zu Nr. 518 bis 520 des Zolltarifs vorgesehenen Zollzuschläge um 100 % erhöht. Diese Anmerkung bestimmt, dass Kleider, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände der Nrn. 518/520, wenn sie aus Spitzen oder Stickereien bestehen, einem Zollzuschlage von 100 %, wenn sie mit Spitzen oder Stickereien einschliesslich solcher ganz oder teilweise aus Seide verziert sind, einem Zollzuschlage von 50 % unterliegen.)

[1]) Siehe auch die Zollerhöhungen vom 8. April 1922 (Auszug im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 102 vom 3. Mai 1922).

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

„Allianz" A. G. für Handelsunternehmungen, Schaffhausen

Aufforderung an die Gläubiger

In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Oktober 1922 wurde die **Liquidation der Gesellschaft** beschlossen. ,2497 (4133 Z)

Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Schaffhausen, den 4. Oktober 1922.

Die Liquidationskommission.

Société Suisse d'Alimentation en liquidation, Genève

MM. les actionnaires sont informés que, contre présentation de leurs titres, au bureau du liquidateur, place de la Madeleine, 10, à Genève, il leur sera faite une première répartition sur les fonds de réserves de fr. 9.— par action. 2499

Scierie de Crassier Paréaz S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire,** pour le **samedi, 14 octobre 1922, à 15 heures, au siège de la société, à Crassier.**

ORDRE DU JOUR:

Votation sur les comptes 1920/1921.
Renouvellement du conseil d'administration.
Propositions individuelles.

Immédiatement après, MM. les actionnaires se réuniront en **assemblée générale extraordinaire** avec l'ordre du jour suivant: ,2471 (26381 L)

Réduction du capital-actions.
Augmentation du capital-actions.

Le conseil d'administration.

Banque Populaire Suisse

Les sièges de **Bienne, Delémont, Moutier, Porrentruy, Saignelégier, St-Imier, Tramelan et Tavannes**

dénoncent au remboursement

pour leurs prochaines échéances respectives leurs

Obligations et Carnets de dépôt

dont le taux d'intérêt dépasse 4½ % et pouvant être dénoncés dans le courant de l'année 1923. Par conséquent, ces titres cesseront de porter intérêt dès leur échéance. ,2452 (3218 U)

Les conversions seront soignées au meilleur taux d'intérêt en vigueur au moment de la conversion.

Société des Forces Motrices du Refrain

Capital 8,000,000 de francs

Siège à Montbéliard

Avis de convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 31 octobre 1922, à 11 heures du matin, au siège social, à Montbéliard, 69, Faubourg de Besançon.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice 1921/22.
2. Rapport des commissaires des comptes.
3. Approbation des comptes, du bilan, décharge au conseil d'administration de sa gestion; quitus à la succession d'un administrateur.
4. Nominations statutaires. -2504 (6119 J)
5. Questions diverses.

Tous les actionnaires ont le droit de prendre part à l'assemblée, quel que soit le nombre d'actions qu'ils possèdent. Les propriétaires d'actions au porteur doivent déposer leur titre seize jours au moins avant la réunion au siège social, ou chez les banquiers de la société, ou encore à la Société des Forces électriques de la Goule à St-Imier; le récépissé qui leur sera délivré servira de carte d'entrée à l'assemblée.

Messieurs les porteurs d'obligations sont informés que: sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 1er janvier 1923, les obligations suivantes des emprunts 4½ % de notre société dont l'intérêt cesse de courir dès cette date.

Emprunt 1908. Nos 34, 51, 81, 110, 132, 209, 221, 288, 323, 346, 468, 479, 545, 552, 567, 622, 655, 750, 755, 828, 847, 896, 922, 972, 1033, 1064, 1113, 1159, 1228, 1240, 1330, 1377, 1398, 1411, 1426, 1519, 1549, 1609, 1618, 1675, 1767, 1790, 1833, 1872, 1936, 1944, 1985, 2018, 2086, 2108, 2138, 2217, 2240, 2304, 2323, 2398, 2434, 2442, 2569, 2571, 2650, 2663, 2691, 2730, 2766, 2781, 2800, 2837, 2966, 2993, 3042, 3070, 3095, 3144, 3165, 3205, 3267, 3314, 3321, 3417, 3444, 3520, 3549, 3593, 3651, 3671, 3742, 3764, 3830, 3860, 3892, 3949, 3994, 4023, 4059, 4121, 4136, 4242, 4273, 4298, 4331, 4339, 4428, 4449, 4470, 4503, 4510, 4667. 4675, 4706, 4740, 4750, 4850, 4868, 4907, 4929.

Emprunt 1910. Nos 5046, 5096, 5112, 5168, 5198, 5219, 5250, 5305, 5321, 5386, 5406, 5498. 5500, 5555, 5601, 5621, 5688, 5732, 5772, 5800, 5856, 5954, 5960, 5992.

Emprunt 1912. Nos 6019, 6031, 6043, 6102, 6111, 6212, 6236, 6299, 6318, 6379, 6409, 6424, 6483, 6515, 6580, 6595, 6600, 6624, 6702, 6724, 6762, 6803, 6836, 6893, 6915, 6925, 7016. 7036, 7120, 7155, 7170, 7201, 7289, 7351, 7369, 7372, 7419, 7441, 7483, 7538, 7561, 7570, 7674, 7686, 7713, 7758, 7791, 7812, 7823, 7929, 7942, 7951.

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non encore remboursées:

Remboursables depuis le 1er janvier 1919: 936.
Remboursables depuis le 1er janvier 1920: 2270, 4013.
Remboursables depuis le 1er janvier 1921: 816.
Remboursables depuis le 1er janvier 1922: 590, 938, 1317, 2772, 3941, 4106, 4575, 5195, 5333, 6040, 6063, 6079, 6692, 6800, 6909, 7424, 7619.

Les intérêts ont cessé de courir sur ces titres depuis le jour fixé pour le remboursement.

Les remboursements sont effectués sans frais pour les porteurs, au siège social et chez les banquiers de la société.

Montbéliard, le 27 septembre 1922. **Le conseil d'administration.**

Elektrizitäts- & Gaswerke Davos A. G.

5% Anleihe von Fr. 2,400,000 mit I. Hypothek

Behufs Konversion der am 31. März 1923 zur Rückzahlung fällig werdenden:

4¾% Anleihe I. Hyp.	von 1913	im Betrage	von Fr.		800,000
6% Kassascheine	„ 1920	„	„	„	500,000
7% „	„ 1921	„	„	„	1,100,000

hat der Verwaltungsrat die Ausgabe einer

5% Anleihe von Fr. 2,400,000

sichergestellt durch I. Hypothek, beschlossen. (1586 Ch) 2518

Titel à Fr. 1000. — Semestercoupons per 31. März und 30. September. — Rückzahlbar am 31. März 1933.

Seitens der schuldnerischen Gesellschaft ab 31. März 1928 auf 6 Monate auf einen Couponstermin kündbar.

Die Kotierung an den Börsen von Basel und Zürich ist vorgesehen.

Emissionskurs 100%

Konversionsbegehren werden bis 25. Oktober a. c. voll berücksichtigt.

Neuzeichnungen werden gleichzeitig entgegengenommen. Die Zuteilung erfolgt ab 25. Oktober.

Ausführliche Prospekte halten wir spesenfrei zur Verfügung.

Chur und Davos, den 6. Oktober 1922.

Graubündner Kantonalbank.
Rhätische Bank.

Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Co., Näfels

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Oktober 1922, nachmittags 2½ Uhr im Hotel Schwert in Näfels

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes 1921/22.
3. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 1921/22.
4. Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
6. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
7. Allfälliges.
8. Motionen. ,2481 (1949 Gl)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen vom 13.—26. Oktober 1922 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre und der Inhaber von Genuss-Scheinen auf, während welcher Frist auch die Stimmkarten bezogen werden können. **Nach dem 26. Oktober werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.**

Näfels, den 29. September 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **H. Weisflog.**

Briqueterie d'Aarberg S. A., en liquidation

Assemblée générale extraordinaire

le **20 octobre 1922, à 10½ heures du matin au Burgerhaus, Ier étage, à Berne**

ORDRE DU JOUR:

1. Nomination de deux liquidateurs en suite du décès des liquidateurs désignés à la dernière assemblée générale.
2. Propositions individuelles. ,2501 (14377 L)

Le conseil d'administration.

SUCHARD S. A.

Remboursement d'Obligations 4%

de l'emprunt de Fr. 3,000,000 Série A de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 28 septembre 1922:

66	277	550	898	1116	1514	1836	2033	2305	2568
74	279	623	912	1148	1517	1837	2036	2306	2569
112	280	636	935	1160	1525	1959	2078	2310	2572
141	341	671	943	1205	1598	1961	2143	2396	2632
146	378	683	944	1303	1618	1966	2161	2433	2686
148	436	761	995	1310	1713	1987	2186	2439	2749
206	456	772	1035	1314	1732	1995	2191	2449	2775
214	461	820	1038	1346	1813	2008	2236	2481	2797
224	501	840	1041	1367	1814	2015	2262	2501	2924
241	510	866	1057	1509	1817	2027	2304	2547	2947

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 31 décembre 1922:

à Neuchâtel, au siège social et au Comptoir d'Escompte de Genève,
à Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1922.

Les obligations Nos 630, 633, 635, 4599 et 5211 4% et N° 1554 5%, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement. 2469

Neuchâtel, le 28 septembre 1922. **SUCHARD S. A.**

Das

Börsenlokal der Schweizerischen Handelsbörse

am Bubenbergplatz in BERN (beim Hauptbahnhof)

steht den Verbänden und Gesellschaften unentgeltlich zur Verfügung für die Abhaltung ihrer

Versammlungen in Bern

Die Börse fasst bei gewöhnlicher Bestuhlung ca. 200 Personen. 5 Telephonkabinen, Wandtafeln. — Anfragen sind an das Börsenkommissariat zu richten. -2508

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911)

Erblasserin: Frau **Emilie Kientsch geb. Werthmüller,** Friedrichs Witwe, von Rumendingen, gew. Pensionshälterin, Oberweg 10, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 8. November 1922.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II in Bern.

b) Für Guthaben der Erblasserin bei Notar Hans Beutler, Schauplatzgasse 39, Bern.

Massaverwalter: Herr Notar Rud. von Dach, in Bern, Schauplatzgasse Nr. 39. -2511

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Der Massaverwalter: Rud. von Dach, Notar.

Erstklassige Fabrik von

schwedischen Fliegenfängern

sucht Generalvertreter für die Schweiz.

Offerten tüchtiger Interessenten sub Chiffre P 6397 Y an Publicitas Bern. 2512

On cherche à acheter

Appareils de contrôle Bundy

pour le contrôle du personnel

Offres en indiquant prix et depuis combien de temps l'appareil est en fonction, **à case 20876 Fusterie, Genève.** .2516 (21865 X)

Industrieller Verband

wünscht zwecks Uebertragung gelegentlicher Kontrollen und Stichproben im Kreise seiner Mitglieder mit schweizerischem

Treuhandinstitut

oder

Revisionsbureau

in der deutschen und französischen Schweiz in Verbindung zu treten.

Offerten unter Chiff. Z 6362 Y gef. umgehend erbeten an Publicitas Bern. 2509

Gar. echt., kontr. schweiz. **Bienenhonig (Alpen)** p. kg fr. 3.80, Kessel 5—25 kg, lief. Niedermann, Vitznau.

Schreibmaschinenbänder 2351

nur solange Vorrat, 11, 13, 15 und 16 mm breit, violett und schwarz, kopierend u. unkopierend, nur Fr. 8.— das Duzend, zu verkaufen. Bestellungen sind zu richten an Sihlquai 244, Zürich.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

ORDNE diskret, prompt, schwierige geschäftl. Angelegenheiten. Spez. industrielle Betriebe. Referenzen. Anfragen unter Chiffre A 4074 Z an Publicitas, Zürich. ,2465

Union A.-G. St. Gallen

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 17. Oktober 1922, nachmittags ½4 Uhr im Geschäftslokal der Union**

TRAKTANDEN:

1. Antrag betreffend Rückzahlung der Hälfte des Aktienkapitals.
2. Aenderung von § 4 der Statuten. -2492

St. Gallen, den 2. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

Kupferdraht-Isolierwerke A.-G., Wildegg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Montag, den 23. Oktober 1922, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Bahnhof, in Wildegg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht.
3. Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Besetzung der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft auf. .2517 (1699 A)

Wildegg, den 2. Oktober 1922. **Der Verwaltungsrat.**

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 20. Oktober 1922, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33** (II. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals (§ 5 der Statuten).
2. Beschlussfassung über den weitern Ausbau des Kraftwerkes Lungernsee und Beteiligungen (§ 11 der Statuten).

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 18. Oktober, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich. .2515 (5405 Lz)

Luzern, den 4. Oktober 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne